Stellenausschreibung

MONHEIM AM RHEIN

Die Stadt Monheim am Rhein versteht sich als moderne Dienstleisterin, die ihren Service bedarfsgerecht und anwendungsorientiert auf die Bedürfnisse der Bürgerschaft, der Unternehmen sowie der Touristinnen und Touristen abstimmt und ausbaut. Dabei arbeiten wir innovativ, lösungsorientiert und gerne auch unkonventionell. Wir handeln loyal gegenüber den Zielen der Stadt, kommunikativ, respektvoll und verbindlich. Veränderungen betrachten wir als Chance. Mit und bei unserer Arbeit fördern wir Diversität und begegnen uns diskriminierungsfrei im Hinblick auf Geschlecht, Alter, Herkunft, ethnische Zugehörigkeit, Religion, sexuelle Orientierung und mögliche Behinderungen.
Mit unserer besonderen kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur schaffen wir in der Hauptstadt für Kinder® optimale Zukunftschancen für jedes Kind und alle Jugendlichen. Dabei verstehen wir uns als „Stadt für alle“ und haben uns zum Ziel gesetzt, Inklusion umfassend zu leben. Monheim am Rhein soll sich zu einem Ort entwickeln, in dem Teilhabe für alle verwirklicht wird.

Die Stadt Monheim am Rhein sucht für den Bereich Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Sozialpädagogische Dienste, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sozialarbeiter/-in (m/w/d) im Allgemeinen Sozialen Dienst

Die Eingruppierung der unbefristeten Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden erfolgt in Entgeltgruppe S14 TVöD-SuE. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem

- Beratung in Fragen der Erziehung gem. § 16 Sozialgesetzbuch – Achtes Buch (SGB VIII) für Kinder, Jugendliche und Familien
- Beratung und Unterstützung bei Fragen zu Trennung, Scheidung und Umgangsrecht (§§ 17 und 18 SGB VIII)
- Beratung und Steuerung von erzieherischen Hilfen im Rahmen des Hilfeplanverfahrens (§ 27 ff. SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- Durchführung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 8a SGB VIII und § 42 SGB VIII)
- Anwendung der Methoden der Sicherheitsorientierten Praxis, ehemals Signs of Safety
- Team- und Netzwerkarbeit im Rahmen der Mo.Ki® Präventionskette
- Mitwirkung an familiengerichtlichen Verfahren
- Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten

Unsere Anforderungen

- ein abgeschlossenes (sozial)pädagogisches Studium als staatlich anerkannte/-r Pädagoge/-in, Sozialarbeiter/-in, bzw. Sozial- oder Kindheitspädagoge/-in (m/w/d) – Diplom, Bachelor oder Master
- gute Kenntnisse im SGB VIII und SGB IX
- gute Kommunikationsfähigkeiten, Kooperationsbereitschaft, Durchsetzungsstärke
- strukturierte Vorgehensweise und selbstständiges Arbeiten
- Lust auf Teamarbeit in einem engagierten Team

Wünschenswert wäre

- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen ausländischer Herkunft
- einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes in der Jugendhilfe

Wir bieten Ihnen

Work-Life-Balance – Gleitzeit zwischen 6:30 bis 19:30 Uhr, Mobiles Arbeiten, Möglichkeit einer Tagespflege für Kinder unter drei Jahren, diverse Teilzeitmöglichkeiten und ein Lebensarbeitszeitkonto, beispielsweise für ein Sabbatical

Sicherheit – unbefristete und langfristig sichere Arbeitsplätze, Betriebsrente und Extrarente mit der Unterstützungskasse, Jahressonderzahlung sowie die Möglichkeit der leistungsorientierten Bezahlung

Gesundheit – regelmäßig Teamtage, Beschäftigtenfeiern, aktive Betriebssportgemeinschaft, gratis Kaffee und Sprudelwasser, moderne Büroausstattung, arbeitsmedizinische Betreuung inklusive Grippeschutz-Impfungen und kostenlose psychologische Beratung und Familienberatung

Erholung – 30 Tage, ab dem Jahr 2027 31 Tage Urlaub, zusätzliche freie Tage an Heiligabend, Silvester und in der Karnevalszeit

Nachhaltigkeit – gefördertes Deutschlandticket, kostenfreie Stadträder und -autos vor Ort zur dienstlichen Nutzung und die Möglichkeit des Radleasings

Chancengleichheit zählt

Für das Auswahlverfahren gelten die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Außerdem werden schwerbehinderte Menschen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei der Auswahl besonders berücksichtigt. Auch sind uns Bewerbungen von Menschen aller Nationen mit guten Deutschkenntnissen sehr willkommen.

Fragen zum Stelleninhalt beantwortet Ihnen Nadin Sandig, Abteilungsleitung Sozialpädagogische Dienste, Telefon + 49 2173 951-5172. Informationen zum Auswahlverfahren erhalten Sie bei Name Markus Meyer, Abteilung Personal und Organisation, Telefon + 49 2173 951-114.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich **wie nachfolgend beschrieben anonymisiert bis zum 26. November 2026.**

Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung nur über das Stellenportal Interamt www.interamt.de, Stellen ID: 1509233 möglich ist, da ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren durchgeführt wird, um Chancengleichheit für alle Bewerbenden zu sichern und eine Diskriminierung auszuschließen. Da der Kontakt mit Ihnen elektronisch über E-Mail erfolgt, achten Sie bitte darauf, dass die E-Mail-Anschrift keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulässt. Die Registrierung auf Interamt ist für Sie kostenlos.